



INTERNATIONALE AKADEMIE BERLIN
für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA)



2. Staatliche Lehrerfortbildung

„Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – auf dem Weg zum UNESCO-Welterbe“

27. Mai 2019 | 09.00-15.00 Uhr | Silberbergwerk Freiberg

Veranstalter: Institute Heritage Studies/INA, Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg, Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Albrecht, Helmuth: Seit 1997 hält Prof. Dr. Albrecht den Lehrstuhl für Technikgeschichte und Industriearchäologie der TU Bergakademie Freiberg inne und leitet zugleich das Institut für Industriearchäologie, Wissenschafts- und Technikgeschichte (IWTG). Prof. Dr. Albrecht ist seit 2000 für den grenzübergreifenden Welterbeantrag „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ zuständig und Leiter der Welterbe-Projektgruppe am IWTG.

Golm, Anna: Frau Golm ist im Rahmen des EU-Projektes „Unser WeltErbe – die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ für den Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. zuständig für Schul-Projekte und wird die seit Projektbeginn bereits durchgeführten Projekte inhaltlich vorstellen und einen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

Hansell, Friederike: Frau Hansell ist als Projektmitarbeiterin am IWTG seit 2010 für den grenzübergreifenden Welterbeantrag „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ zuständig und als Welterbebeauftragte des Freistaats Sachsen verantwortlich für alle sächsischen Welterbeangelegenheiten auf internationaler und nationaler sowie regionaler Ebene. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die Vermittlung des Welterbe-Gedankens und die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren. Frau Hansell entwickelt hier Konzepte und setzt diese mit verschiedenen Akteuren und in Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten um.

Jesswein, Katharina: Frau Jesswein ist im Rahmen des EU-Projektes „Unser WeltErbe – die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ für das IWTG tätig und arbeitet in diesem Zusammenhang an einem grenzübergreifenden Bildungs- und Vermittlungskonzept für die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří sowie an themenspezifischen Workshops für Museen und Vereine.

Riedel, Reinhard: Herr Riedel unterstützt als Koordinator der „Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturräums Erzgebirge-Mittelsachsen“ Einrichtungen, Projektträger und Einzelpersonen aus den Bereichen Kultur, Bildung und Gemeinwesen in ihrem Zusammenwirken. Er bringt Partner aus unterschiedlichen Ressorts zusammen, setzt sich dafür ein bestehende Angebote besser bekannt zu machen und aufeinander abzustimmen und hilft, neue bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln.

Röhlen, Hannah: Seit 2019 ist Frau Röhlen als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Institute Heritage Studies mit dem Projekt „Unser WeltErbe – die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ betraut. Neben der Entwicklung einer Unterrichtshandreichung für Lehrer plant und organisiert sie Konzepte für Lehrerfortbildungen und setzt diese in Zusammenarbeit mit Schulen der Montanregion um. Zuvor war sie im Zentrum Welterbe der Stadt Bamberg die Fachbereichsleiterin „Welterbebildung“.

Die Lehrerfortbildung findet im Rahmen des EU-Projektes „Unser WeltErbe – die montane Kulturlandschaft Erzgebirge/Krušnohoří“ statt und wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020